Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

3. Jahrgang Nr. 35 Preis 0,75 Euro Oktober 2019

IG Schützenhaus e.V.

Wenn
KIRMST
wird senn ...

Sonnabend 02.11.2019
Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Schützenhaus Beiersdorf

Angelika Martin
Achim´s Live-Diskothek

Kartenvorbestellung
erbeten unter 035872/32400

Für´s leibliche
Wohl wird gesorgt.

Ihre IG Schützenhaus e.V.

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Operetten Revue

Ein heiterer Abend mit den schönsten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!

Wenn Sie diese Ausgabe des Amtsblattes in den Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis zur Operetten-Revue im Haus des Gastes „Schützenhaus“.

Sichern Sie sich jetzt noch eine der beliebten Karten im Vorverkauf, um das Primavera-Ensemble Berlin am

26.10.2019 um 17:00 Uhr

im Haus des Gastes „Schützenhaus“ zu erleben.
Seit vielen Jahren begeistern die Berliner Künstler auf ihren Gastspielen zahlreiche Zuschauer und erobern mit Melodien von Strauß, Millöcker, Zeller und anderen Operettenkomponisten die Herzen der Musikliebhaber. In Oppach waren sie zuletzt am 13.01.2018 zu Gast.

Zu erleben wird in diesem Jahr ein neues Programm, d. h. ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz & Humor, sein. Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse! Die musikalische Leitung übernimmt wie immer die virtuose Pianistin Daniela Müller, die mit ihrer charismatischen Ausstrahlung frech und charmant durch das Programm führt.

Karten (freie Platzwahl) sind zum Preis von 24,00 € im Rathaus Oppach zu den Öffnungszeiten (Di.: 09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr; Do.: 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr) erhältlich.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November: 16.10.2019 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.11.2019

spk-on.de

Wir bleiben in Kontakt.

Ab 29. Oktober 2019 ändert sich die Rufnummer unserer Filiale Oppach in **03583 603-3470.**

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende auch nach Grippeimpfung möglich: Wer sich im Herbst impfen lässt, kann ohne Sperrfrist Blut spenden

Eine Impfung gegen den Virus der „echten Grippe“, auch Influenza genannt, steht einer Blutspende nicht entgegen. Die Impfperiode für eine solche Impfung liegt im Herbst. Sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt, kann sie nach der Impfung ohne Wartezeit sofort wieder Blut spenden, da bei einer Grippeschutzimpfung kein Lebendimpfstoff verwendet wird, sondern gereinigte Influenza-Virus-Antigene. Eine Grippeschutzimpfung stellt also keinen Hinderungsgrund für eine Blutspende dar. Das DRK bittet gesunde Menschen, auch im Herbst Blutspendetermine wahrzunehmen, denn die Versorgung verletzter oder erkrankter Patienten muss an 365 Tagen, rund um die Uhr gewährleistet sein. In Sachsen werden 650 Blutspenden pro Tag benötigt, um den Bedarf an Blutpräparaten zu decken.
Ein Arzt entscheidet auf allen DRK-Blutspendeterminen tagesaktuell darüber, ob eine Spende möglich ist. Bei jeder Blutspende wird das Blut des Spenders auf bestimmte Antikörper und Infektionserreger untersucht, Erstspender erhalten wenige Wochen nach ihrer Spende die Information über ihre Blutgruppe.

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Blutspendeaktion findet statt

am **Montag,** 28.10.2019

in Oppach, Haus des Gastes „Schützenhaus“

von 15:00 bis 18:30 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle für Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe im Freistaat Sachsen ist ein Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen und zur Aktivierung der betroffenen Menschen.

Anerkannte Nachbarschaftshelfer geben Unterstützung im Alltag und aktivieren Potenziale. Sie stärken die Mobilität der zu pflegenden Menschen und helfen mit bei der hauswirtschaftlichen Versorgung.

Die **Kosten** werden von der Pflegekasse erstattet. Die Höhe des Anspruches wird von der Pflegekasse festgelegt. Nachbarschaftshelfer können bis zu 10 € pro Stunde abrechnen.

Wir unterstützen Sie:
- mit Informationen und Starthilfen rund um das Thema „Nachbarschaftshilfe“,
- vermitteln Bildungsangebote für pflegende Angehörige und für Nachbarschaftshelfer
- und bieten einen persönlichen Austausch, z.B. beim „Stammtisch“ für Nachbarschaftshelfer

Haben Sie Interesse für einen Einsatz als Nachbarschaftshelfer oder möchten das Angebot zur Hilfe nutzen?
Wir sind für Sie da:
Maximilian Schmidt
Mehrgenerationenhaus Zittau
- Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe
Koordinator Planungsraum 4 - Löbau und Umgebung
Hillersche Villa gGmbH
Klienebergplatz 1
02763 Zittau
FON: 01520/3924796
MAIL: m.schmidt@hillerschevilla.de

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Schon voll dabei...

Das Schuljahr ist erst wenige Wochen alt und doch haben Lehrer und Schüler eine Menge erlebt. Besonders für un-

sere „Neuen“ hat sich viel verändert. Noch vor wenigen Wochen haben sie gemeinsam mit ihren Freunden das Leben in der Grundschule in vollen Zügen genossen. Nun sitzen sie nicht nur in einer anderen Schule mit „fremden“ Kindern, sondern haben viele neue Eindrücke zu verarbeiten. Jetzt sind sie wieder die „Kleinen“, die sich erst zurechtfinden müssen. Fahren alleine mit dem Bus zur Schule und wieder nach Hause, haben viel mehr Fächer und Lehrer als in der Grundschule. Das GTA-Angebot ist vielfältig und interessant. Was wird man da wohl das ganze Jahr durchhalten? Viele Fragen, einige Probleme und ganz viel Neugier – so habe ich die Schüler und Schülerinnen unserer 5. Klassen in den vergangenen Tagen kennengelernt.

Auch die Schüler der anderen Klassen haben nicht nur heiße Tage erlebt, sondern auch einige Erfahrungen gesammelt, erste Arbeiten geschrieben und einige haben auch schon kleinere Probleme bewältigen müssen. Also: Alles wie immer!

Besonders emotional wurde es am 03.09.2019. Da starteten die Schüler beim „Triathlon“. Während beim traditionellen Wettkampf alle Teilnehmer schwimmen, Rad fahren und laufen, stellten sich unsere Schüler diesen Herausforderungen in Dreierteams. Jedes Team-Mitglied hatte eine Disziplin zu bewältigen, und jeder gab sein Bestes. Am Ende strahlten die Siegertrios bei der abschließenden Ehrung. Auch die Gruppen, die außerhalb der Wertung laufen mussten, weil sie die Bedingungen (gemischte Trios mit mindestens einem Mädchen) nicht erfüllten, haben tolle Leistungen gezeigt. Ich bin mir sicher: Dies war nicht der letzte Triathlon!

Unseren „Großen“, den Lernenden der Abschlussklassen, wurde in mehrfacher Hinsicht deutlich gemacht, worauf es in den nächsten Monaten ankommt. Bereits im September bzw. Oktober werden sie die ersten sogenannten Vorprüfungen ablegen müssen. Ja, für sie wird es ernst. Bewerbungen schreiben, sich für mögliche Vorstellungsgespräche präparieren, trotzdem Neues lernen und bei all

dem den Blick auf die Prüfungen nicht verlieren. Das ist Stress!
Ich freue mich auf die baldigen Herbstferien – Zeit, um der Seele Ruhe zu gönnen, Gelegenheit, mit Familie und Freunden etwas zu unternehmen und vor allem die Möglichkeit, weg vom Schulalltag sich neue und andere Sichtweisen zu erlauben.

Katrin Bollwig, Schulleiterin

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Oktober und November 2019

(Änderungen vorbehalten)

	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
OKTOBER	06.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof
	07.	10:00	Dt.-Sorb. Puppentheater Bautzen „Rotkäppchen“	Dt.-Sorb. Puppentheater	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	09.	14:30-17:00	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
	10.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
	14.-20.		Gastspiel Circus Gebrüder Köllner	Circus Gebrüder Köllner	Veranstaltungsplatz EDEKA
	24.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
	26.	17:00	Operetten-Revue (Karten im Rathaus 035872 38355)	Musik-Show Berlin - Primavera	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	27.	10:00	Schlemmer-Brunch (bitte reservieren [035872 18914])	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
	28.	15:00 - 18:30	DRK-Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	29.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
	29.	10:00	Dt.-Sorb. Puppentheater Bautzen „Rotkäppchen“	Dt.-Sorb. Puppentheater	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	30.	09:45	Dt.-Sorb. Puppentheater Bautzen „Rotkäppchen“	Dt.-Sorb. Puppentheater	Haus des Gastes „Schützenhaus“
NOVEMBER	02.	19:00	Kirmestanz im Schützenhaus Beiersdorf	IG Schützenhaus	Schützenhaus Beiersdorf
	08.-10.	ab 11:00	Martinsgans-Essen (bitte reservieren [035872 18914])	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
	11.	11:11	Rathaussturm und Symbolische Schlüsselübergabe	ONB	Rathaus Oppach
	11.	17:00	Martinsfest	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
	13.	14:30	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
	16.	19:19-02:00	ONB Eröffnungsveranstaltung 24. Saison	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	24.	10:00	Schlemmer-Brunch (bitte reservieren [035872 18914])	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
	26.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
	27.	19:00	Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
	28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach

Veranstaltungstipps

Cunewalde:
04.10. 19:30 Uhr
30 Jahre Mauerfall – „Der letzte Ballon-Fluchtversuch aus der DDR“
Autobiografischer Tatsachenbericht in Bildern von und mit Jan Hübler in „Blaue Kugel“

05.10. 18:30 Uhr
Fischerfest „Blaue Kugel“

18.10. 20:00 Uhr
„Machen Sie sich schon mal frei“ – Kabarett mit Michael Ranz
„Blaue Kugel“

25.10. 19:00 Uhr
Die Legende Roy Black – Ich denk an Dich Tour 2019
mit Kay Dörfel in „Blaue Kugel“

Seifhennersdorf:
13.10. 10:00 Uhr
Wanderung zur ehem. Ölmühle und Burgsberg (CZ)
Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum, **Ausweis** und Geld bitte mitbringen!

Neugersdorf:
18./19.10. 19:30 Uhr
„Das gute Essen oder Schlimmer geht immer“
Koch-Show mit Live-Musik, TheaterScheune

Taubenheim:
02.11. 17:00 Uhr
„Alles fließt“ musikalisch literarisch in Szene gesetzt – Kirche Taubenheim

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Oktober 2019

FR 04.10. 20:00 Uhr & MI 09.10. 20:00 Uhr
Film: **Leberkäsjunkie**
Krimikomödie D 2019 96 Min. FSK: ab 12 Jahren
vorher Kurzfilm: „Gefahr im Wald“

MO 07.10. 20:00 Uhr
Dokumentarfilm: **Diego Maradona**
Sport-Dokumentation GB 2019 130 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 11.10. 20:00 Uhr & MI 16.10. 20:00 Uhr
Film: **Die Agentin**
Spionagethriller D/FR/IS 2019 118 Min. FSK: ab 16 Jahren
vorher Kurzfilm: „Operator“

DO 17.10. 10:00 Uhr & SO 20.10. 15:30 Uhr & DI 22.10. 10:00 Uhr
Ferienkino/Kinderkino: **Die Drei !!!**
Kinderfilm D 2019 99 Min. FSK: o. A.

FR 18.10. 20:00 Uhr & MI 23.10. 20:00 Uhr
Film: **Es gilt das gesprochene Wort**
Drama/Liebesfilm D/FR 2019 122 Min. FSK: ab 12 Jahren
vorher Kurzfilm: „Alte Schule“

FR 25.10. 20:00 Uhr & MI 30.10. 20:00 Uhr
Film: **Once Upon a Time… in Hollywood**
Drama USA 2019 162 Min. FSK: ab 16 Jahren
vorher Kurzfilm: „Bullet Time“

Halloweenspecial:

DO 31.10. 16:00 Uhr
Film: **Das Haus der geheimnisvollen Uhren**
Fantasyfilm USA 2018 106 Min. FSK: ab 6 Jahren

Gerne begrüßen wir unsere Kinogäste zu Halloween auch kostümiert, die drei besten Kostüme werden prämiert!

DO 31.10. 20:00 Uhr
Film: **Endzeit**
Horrorfilm D 2019 90 Min. FSK: ab 16 Jahren

Veranstaltungen:

SO 13.10. 16:00 Uhr
Dia-Vortrag mit Sylvia Hauptmann
„Iran - 1001 Nacht“ – Eintritt: 5 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
06.10.2019	**10:00** Kindergottesdienst im Pfarrhaus	10:30 Abendmahlsgd & KiGo	10:30 Friedersdorf
13.10.2019	10:30 Abendmahlsgd	09:00 Predigtgottesdienst	09:00 Neusalza 10:30 Taubenheim
20.10.2019			10:30 Friedersdorf
27.10.2019	14:00 Kirchweih-Festgottesdienst mit AM	10:30 Kirchweih-FestGD mit AM & KiGo	09:00 Taubenheim
31.10.2019	10:00 Festgottesdienst in der Friedersdorfer Kirche - …. Posaunenchor		
03.11.2019	19:30 Regionaler Taizé-GD in der Kirche von Lawalde		

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 29.10. & 26.11.19		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 15.10. & 19.11.19	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. 10.10. & 14.11.19
Bibelkreis		**18:00 Uhr** Pfarrhaus **Mo.** 14. & 28.10.19	
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Vorschulkinder		Mi 15:30 PH Oppach	
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19.30 PH Beiersdorf aller 14 Tage	19:30 Pfarrhaus **Neu: Mittwoch**	
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 Pfarrhaus Tbh 4.10. & 1.11.19
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 5./19.(?)10.19	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

Kanzleizeiten Frau Noack *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	–

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Gastgeber gesucht – Bewegter Adventskalender 2019

Es sind noch einige Türen geschlossen – wollen Sie vom 02.12. bis 23.12.2019 außer sonntags ihre „Adventstür“ öffnen? Beginn soll wieder 18.30 Uhr sein. Anmeldungen bitte nur über Christiane Heinke, Handy 0170 / 3163158 und Birgit Albert, Tel. 035872/ 34820

Monatsspruch für Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobias 4,8

Was lange währt, wird gut…

Lange schauten wir auf den nicht mehr so schönen Kirchturm unserer evangelischen Kirche.
Die Arbeiten zur Sanierung haben nun endlich begonnen. Die Finanzierung erfolgt zu einem großen Teil aus Fördermitteln von EPLR und LEADER. Der erforderliche Eigenteil wurde dank einer sehr großen Spende und vieler kleiner Spenden erbracht.
Nach Beginn der Arbeiten haben sich Mängel ergeben, die im Vorfeld nicht erkennbar waren, dafür werden nun noch zusätzliche Spenden benötigt.
Wir bitten um weitere finanzielle Unterstützung und hoffen, dass die Arbeiten planmäßig und ohne Unfälle vollbracht werden und unser Kirchturm lange und gut auf dem Berge steht und leuchtet.
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach - Kirchenvorstand
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach
Kontonummer: DE 53 8559 0100 4558 1421 09

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei
www.ev-bieleboh-spree.de oder
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Oktober

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste

Sa 05.10.2019	16:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank in Ebersbach
	17:30 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank in Oppach
So 06.10.2019	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank in Leutersdorf
So 06.10.2019	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht für die Gemeinde in Philippsdorf

Seniorenpflegeheime

Mi 09.10.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
Fr 11.10.2019	9:30 Uhr	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
Mi 23.10.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
Fr 25.10.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

Vorschau November

Fr 01.11.2019	18:00 Uhr	Hl. Messe zu Allerheiligen in Leutersdorf
Sa 02.11.2019		Hl. Messen zu Allerseelen in Ebersbach und Oppach wie Sa
Mo 11.11.2019	17:00 Uhr	Martinsumzug in Philippsdorf
Mi 21.11.2019		Buß- und Bettag – ökumenische Gottesdienste in den Orten

Gräbersegnung

	Pf. Glombitza		Fr. Böhme	
Sa 02.11.2019	14:00 Uhr	Taubenheim	14:00 Uhr	Niederoderwitz Kirche
	14:30 Uhr	Oppach	14:30 Uhr	Oberoderwitz Kirche
	15:00 Uhr	Neusalza-Spremberg	15:15 Uhr	Oderwitz Friedhof/Schule
	15:30 Uhr	Friedersdorf	16:00 Uhr	Eibau
			16:30 Uhr	Walddorf
So 03.11.2019	11:00 Uhr	Leutersdorf	14:00 Uhr	Seifhennersdorf
	14:00 Uhr	Ebersbach	14:45 Uhr	Großschönau neuer Friedhof
	14:30 Uhr	Neugersdorf	15:15 Uhr	Großschönau alter Friedhof

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250
Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

die Telekom hat im Zuge der Breitbandausschreibung der Gemeinde Oppach mit Beschluss des Gemeinderates vom 16.05.2019 den Zuschlag für die Erschließung im Gemeindegebiet erhalten. Die entsprechend unterversorgten Adressen werden im Zuge der Erschließung zukünftig mit einem kostenfreien Glasfaseranschluss versorgt.

Alle betroffenen Eigentümer werden bezüglich der Genehmigung zum Bau des Glasfaseranschlusses per Post angeschrieben.

Welche Kosten fallen an?

Der Breitbandausbau wird durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert. Die Förderung umfasst die komplette Zuleitung zum Haus inkl. der Errichtung eines Glasfaserübergabepunktes im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum. Die Verteilung der Glasfaserleitung auf die entsprechenden Wohneinheiten im Haus wird durch die Telekom ohne Kostenbeteiligung des Eigentümers oder Anschlussnehmers realisiert. Voraussetzung ist ein entsprechender Auftrag des Kunden für einen schnellen Internetanschluss über die Telekom. Somit entstehen für den Eigentümer für die Installation des Glasfasernetzes bis und im Haus keine Kosten. Kunden, welche den Telefonanschluss bisher nur zum Telefonieren genutzt haben, können sich den Glasfaseranschluss ebenfalls installieren lassen und müssen dabei aber nicht auf einen Internettarif wechseln. Somit können auch diese Bürger bzw. Eigentümer ihre Immobilie mit dem kostenfreien Glasfaseranschluss versehen. Alle Maßnahmen zur Verlegung und Installation des Anschlusses vom Bürgersteig ins Haus bzw. Wohnung werden zuvor mit dem Eigentümer besprochen.

Alle vom Ausbau betroffenen Bürger sind herzlich zur **Bürgerveranstaltung** der Deutschen Telekom und der Gemeinde Oppach eingeladen. Diese findet **am 05.11.2019 im Haus des Gastes** „Schützenhaus“ statt. Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Einladung.

Des Weiteren ist für **alle anderen Bürger** unserer Gemeinde, welche **im Eigenausbaugebiet der Telekom** liegen eine weitere **Bürgerveranstaltung** zum Breitbandausbau (hier dem Eigenausbau der Telekom) in Planung. Hierzu werden alle Bürger im nächsten Amtsblatt, den Bekanntmachungstafeln, der Homepage und der Facebookseite der Gemeinde Oppach bzw. über die aktuellen Tageszeitungen informiert und eingeladen.

Ich freue mich auf eine zahlreiche Bürgerbeteiligung an beiden Veranstaltungen und auf einen zeitnahen Beginn des Breitband-Ausbaus durch die Telekom in unserer Gemeinde.

Liebe Senioren unserer Gemeinde Oppach,

auch wenn wir uns jetzt erst einmal an der Farbenpracht des Herbstes erfreuen, ist die Planung der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier bereits im vollen Gange. Am **5. Dezember 2019** wird von den Frauen des Deutschen Frauenrings im Auftrag der Gemeinde für Sie wieder eine gemütliche und stimmungsvolle **Weihnachtsfeier im Haus des Gastes „Schützenhaus“** organisiert. Sie sind alle herzlich eingeladen. Beginn ist um 15:00 Uhr. Uns ist es wichtig, dass viele Senioren unseres Ortes an dieser Veranstaltung teilnehmen können. Hierfür möchten wir Ihnen **erstmals** eine **kostenfreie** (Kosten trägt die Gemeinde) **Mitfahrgelegenheit** über die Firma Taxi Schmidt Oppach anbieten. Als Haltepunkte sind in Picka die Einfahrt zum „kleinen Waldfrieden“, im Lindenberg „Am Planl“, im Eichen „Am Vorwerk“, in der Ortsmitte an der Auenmühle, am Rathaus und am Busbahnhof geplant. Die Abfahrtszeiten werden zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr je nach Haltepunkt liegen. Gegen 17:30 Uhr steht für Sie der Rücktransport bereit.

Falls Sie die Mitfahrgelegenheit nutzen möchten, bitten wir um **Rückmeldung bis 15.11.2019** im Rathaus bei Frau Frenzel Tel. Nr. 035872/38311 oder per Email rathaus@oppach.de. Nach Eingang der Rückmeldungen wird ein exakter zeitlicher Abfahrtsplan erstellt und Ihnen im Amtsblatt Dezember (Erscheinungstag 01.12.2019) und an den Bekanntmachungstafeln mitgeteilt. Nutzen Sie die entspannte Mitfahrgelegenheit, um an dieser sehr schönen Veranstaltung teilnehmen zu können und helfen Sie mit, das Vorhaben für Sie gut vorzubereiten. Vielen Dank.

Unseren Schülern wünsche ich erlebnisreiche Ferien, den Familien eine schöne Urlaubszeit, Zeit für gemeinsame Unternehmungen, Zeit füreinander.

Ihnen, liebe Oppacherinnen und Oppachern, wünsche ich einen golden herbstlichen Monat Oktober und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
1. Sitzung
05.09.2019

Zu Beginn der Sitzung des technischen Ausschusses erhielten die Ausschussmitglieder vor Ort im Ersatzneubau Kita „Pfiffikus“ zum baulichen aktuellen Sachstand einen Überblick.

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag zur Baumaßnahme Grundschule Oppach – Errichtung eines Unterstandes zum Angebotspreis von 18.526,34 € brutto an die Firma Zimmerei Klippel GmbH aus Beiersdorf zu vergeben.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag zur Baumaßnahme Ersatzneubau Kindertagesstätte Pfiffikus – Einbau Schließanlage zum Angebotspreis von 3.229,45 € brutto an die Firma Sicherheit Sockel aus Löbau zu vergeben.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag zur Baumaßnahme Ersatzneubau Kindertagesstätte Pfiffikus – Einbau Behänge zum Angebotspreis von 7.639,66 € brutto an die Firma Keramik Löbau Bau GmbH aus Löbau zu vergeben.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über Bau – und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS
1. Sitzung
12.09.2019

Der Verwaltungsausschuss hat zur bevorstehenden Beschlussfassung zu den verkaufsoffenen Sonntagen in der Gemeinde Oppach für die Jahre 2019 – 2023 vorberaten und eine einstimmige Empfehlung in den Gemeinderat erteilt.
Außerdem erhielten die Ausschussmitglieder Informationen zum vorläufigen Ergebnis und der Auswertung der Freibadsaison 2019.

GEMEINDERAT
Konstituierende Sitzung
29.08.2019

Vom Gemeinderat wurden
der 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin
Herr Horst Münch (CDU) **und**
der 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin
Herr Peter Kunze (Freie Wähler)
gewählt.
Herr Münch und Herr Kunze haben die Wahl angenommen.

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung des beschließenden Technischen Ausschusses:

Mitglied	Persönliche/r Ersatzvertreter/in
Nitschke, Stefan (AfD)	**nicht besetzt** (AfD)
Noack, Claudio (AfD)	**nicht besetzt** (AfD)
Simon, Andreas (Freie Wähler)	**Frommer, Sabine** (Freie Wähler)
Kunze, Peter (Freie Wähler)	**Kalkbrenner, Sven** (Freie Wähler)
Münch, Horst (CDU)	**Gaida, Achim** (CDU)
Schmidt, Holger (Oppacher Bürgerliste)	**Müller, Jens** (Oppacher Bürgerliste)

Vorsitzender des beschließenden technischen Ausschusses ist gemäß § 42 SächsGemO der Bürgermeister.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig))

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung des beschließenden Verwaltungsausschusses:

Mitglied	Persönliche/r Ersatzverteter/in
Nitschke, Stefan (AfD)	**nicht besetzt** (AfD)
Noack, Claudio (AfD)	**nicht besetzt** (AfD)
Frommer, Sabine (Freie Wähler	**Simon, Andreas** (Freie Wähler)
Kalkbrenner, Sven (Freie Wähler)	**Kunze, Peter** (Freie Wähler)
Ziesche, Marie-Luise (CDU)	**Gaida, Achim** (CDU)
Henke, Heike (Oppacher Bürgerliste)	**Müller, Jens** (Oppacher Bürgerliste)

Vorsitzender des beschließenden Verwaltungsausschusses ist gemäß § 42 SächsGemO der Bürgermeister.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

In den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf wurden die Vertreter der Gemeinde Oppach gewählt.

Mitglied	Persönliche/r Ersatzverteter/in
Andreas Simon (Freie Wähler)	**Peter Kunze** (Freie Wähler)
Claudio Noack (AfD)	**Stefan Nitschke** (AfD)
Joachim Gaida (CDU)	**Horst Münch** (CDU)

Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses ist der Bürgermeister der Gemeinde Oppach.

Der Gemeinderat beschließt die Überprüfung von Gemeinderätin Frau Sabine Frommer und Gemeinderat Herrn Jens Müller auf eine inoffizielle oder hauptamtliche Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Überprüfungsersuchen zu veranlassen, die Mitteilung des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Empfang zu nehmen und den Gemeinderat auf geeignete Weise zu informieren.
(11 Ja-Stimmen, 2 Befangenheiten – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt für das 2. Halbjahr 2019 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner beschließenden Ausschüsse gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(12 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, dass die Bürgermeisterin Frau Sylvia Hölzel als Vertreterin der Gemeinde Oppach die Rechtschutzversicherung der Gemeinde Oppach, wgv Rechtsschutz- Schadenservice GmbH Stuttgart, in Anspruch nimmt.
(12 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Oppach finden am

10. Oktober 2019
und am 24. Oktober 2019

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzungen ist jeweils um **19.00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Information der vorläufigen Wahlergebnisse Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019

Gemeinde Oppach:		
Wahlberechtigte:	1.740	
darunter mit Wahlschein:	258	
Wahlberechtigte gesamt:	1.998	
Wähler:		
Rathaus:	558	
Grundschule:	563	
Briefwahl:	363	(gemeinsamer Briefwahlbezirk mit Beiersdorf)
Insgesamt:	1.484	
Wahlbeteiligung:		
Rathaus	58,3 %	
Grundschule	51,1 %	
Gesamt mit Briefwahl	74,3 %	

Wähler:	**1.484**		
ungültige Direktstimmen:	**20**	**ungültige Listenstimme:**	**15**
gültige Direktstimmen:	**1.464**	**gültige Listenstimmen:**	**1.469**

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger Direktstimmen	absolut	%	Wahlvorschlagsträger Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	460	31,4	CDU	464	31,6
2	DIE LINKE	114	7,8	DIE LINKE	93	6,3
3	SPD	48	3,3	SPD	63	4,3
4	AfD	624	42,6	AfD	615	41,9
5	GRÜNE	62	4,2	GRÜNE	49	3,3
6				NPD	14	1,0
7	FDP	65	4,4	FDP	63	4,3
8	FREIE WÄHLER	91	6,2	FREIE WÄHLER	62	4,2
9				Tierschutzpartei	19	1,3
10				PIRATEN	3	0,2
11				Die PARTEI	11	0,7
12				BüSo	1	0,1
13				ADPM	2	0,1
14				Blaue #TeamPetry	1	0,1
15				KPD	1	0,1
16				ÖDP	1	0,1
17				Die Humanisten	1	0,1
18				PDV	2	0,1
19				Gesundheitsforschung	4	0,3
Insgesamt		**1464**	**100**		**1469**	**100**

Anmerkung: Die Feststellung der Wahlergebnisse durch die Wahlprüfung steht noch aus!

Aktuelles Baugeschehen

Alte Zeile

An der Alten Zeile schreiten die Arbeiten planmäßig voran. Die Stützelemente sind eingebaut. Jetzt werden die Maßnahmen zur Wiederherstellung der Nebenanlagen auf dem angrenzenden Grundstück weitergeführt.

Im Gemeinderat am 19.09.2019 stand der Beschluss zur Vergabe des sich anschließenden Straßenbaus auf der Tagesordnung.

Ersatzneubau Kindertagesstätte

Der Technische Ausschuss überzeugte sich in seiner öffentlichen Sitzung am 05.09.2019 persönlich vom Fortgang der Arbeiten für den Ersatzneubau unserer Kindertagesstätte.

Die Maler- und Fliesenlegerarbeiten sind in vollem Gange, damit anschließend die Fußbodenleger und die anderen Gewerke die Installationsarbeiten fertigstellen können.

Eine gelungene Auflage des 40. Bielebohlaufes

Der 40. Bielebohlauf ist Geschichte und man darf wohl behaupten, dass es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung war. Mit einigem Stolz können wir berichten, dass 420 Teilnehmer (von gemeldeten 445) an den Start gingen. Damit konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord in der Veranstaltungsgeschichte mit 158 Frauen und 262 Männern verzeichnen.
Dabei konnten viele Oppacher unter den Startern gesichtet werden, was z. T. auch aus der Wette zwischen ONB und Bürgermeisterin vom 11.11.18 resultierte. Sowohl „Team Bürgermeisterin“ als auch „Team ONB“ waren angetreten, um sportliche Höchstleistungen zu erkämpfen. Auch zahlreiche Kinder und Jugendliche gingen an den Start.

Zur Jubiläumsauflage des Wettbewerbs konnten Starterbeutel mit dem neuen Logo zum Bielebohlauf und dem Logo der Oppacher Mineralquellen, die den Erwerb dieser Beutel unterstützen, für alle Läufer ausgereicht werden. Diese waren u. a. mit „Bielebohlauf-Kugelschreibern“, kraftspendenden Süßigkeiten und Pflastermäppchen der IKK gefüllt.

Ebenso enthielten sie die Sonderauflage der zum Jubiläumslauf erstellten Broschüre über 40 Jahre Bielebohlauf. Diese wurde in Zusammenarbeit von Joachim Pätzold, Dieter Koch, Johannes Lehmann und der Verwaltung gemeinsam mit den Brüdern Hänsch – den Kindern des Laufbegründers, Hans Hänsch – erstellt, die in mühevoller Kleinarbeit Archive sichteten und historische Dokumente aufbereiteten.

Großen Anklang fand auch die durch Joachim Pätzold, Dieter Koch und Johannes Lehmann erstellte Ausstellung zur Geschichte des Laufes. Gedankt sei hier der Firma Tischlerei Loschke GmbH, welche die Schautafeln zur Verfügung stellte und damit einen ansprechenden Rahmen für diese Ausstellung lieferte, um die Bilder stimmungsvoll in Szene zu setzen.

Mit besonders großem Eifer sprinteten bereits die jüngsten Sportler beim neu ins Leben gerufenen Bambini-Lauf über die Laufbahn des Stadions. Die kleinen Läufer begeisterten nicht nur alle im Sportgelände anwesenden Zuschauer, sondern auch die „großen“ Wettkämpfer und wurden mit reichlich Applaus und unter großem Jubel ins Ziel geleitet. Die schnellsten Kinder in der Wertung liefen bei 01:47 bzw. 02:00 über die Ziellinie. Der jüngste Starter mit 2 Jahren erreichte das Ziel – wenn auch auf dem Rücken seiner Mutter – in stolzen 04:04 Minuten.
Nach dem Sprint war für alle Kinder die Beschäftigung am Enso-Spielmobil abgesichert. Von dem Angebot wurde reichlich Gebrauch gemacht. Die Kinder ließen sich schminken und bastelten allerlei tolle Dinge.

Alle Läufer der 400 m und der 1,5-km-Strecke freuten sich im Ziel über eine Medaille zum Jubiläumslauf.

Auch alle Jugendlichen und Erwachsenen wetteiferten auf den verschiedensten Distanzen um Bestergebnisse. Trotz großer Hitze konnten solche erzielt werden. Die Streckenrekorde der zurückliegenden Jahre blieben jedoch unangetastet. Dabei wurden auf der 1,5 km-Strecke die Rekorde aus den Jahren 2013 (m) bzw. 2014 (w) nur um 4 (m) bzw. 2 (w) Sekunden verfehlt.

Nachfolgend die Bestenliste aus 2019:

Strecke	Männlich	Bestzeit	Weiblich	Bestzeit
400 m	Vinzent Döring (SG Motor Cunwalde)	00:01:47	Gerda Funke (HSG Turbine Zittau)	00:02:00
1,5 km	Richard Marschner (TV 1848 Bischofswerda)	00:06:28	Theresa Hesse (TV 1848 Bischofswerda)	00:06:47
4,9 km	Phil Götzelt (SG Klotzsche)	00:19:53	Laura Robel (SV Döbern)	00:20:34
4,9 km (Walking)	Steven Heine (Großdubrauer Adriawalker)	00:32:15	Bianca Guhr (DAV Dresden)	00:33:28
12 km	André Cerwinka (O-SEE-SPORTS)	00:48:48	Sophia Masur (Sohland)	00:59:41
20 km	Philipp Winkler (Laufteam P&E)	01:16:54	Franziska Kranich (EGZ TRIATHLON GÖRLITZ)	01:28:44

Sowohl Theresa Hesse (1,5 km), als auch Laura Robel (4,9 km), Sophia Masur (12 km) und Franziska Kranich (20 km) wiederholten dabei ihre Vorjahressiege und konnten ihre eigenen Zeiten sogar noch verbessern. Bei den Walkern standen beide Sieger des Vorjahres wieder auf dem Treppchen.

Wie im Vorjahr unterstützten uns neben den bereits Genannten auch die Reha Salus durch Massagen für die Läufer und Bereitstellung von Preisen, das Sporthaus INTERSPORT TIMM sowie die Firma POLAR, die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die Ingenieurbüro Giehler GbR Oderwitz, die Bäckerei Pech Cunewalde, die SSB Straßenbau Schmidt GmbH, die IKK Classic, die ENSO, die Gebrüder Frindt GmbH Beiersdorf, die Firma LAUER Verkehrstechnik GmbH, Radland Neusalza-Spremberg, die ATN Hölzel GmbH, Igefa Dresden GmbH & Co. KG, Herr Tilo Freier aus Oppach, das Sanitätshaus Behner aus Löbau, Kickfixx e. V. sowie die Freiwillige Feuerwehr Oppach und alle nicht genannten Förderer und Sponsoren. Vor Ort präsentierten sich das Laufhaus Oderwitz und die IKK Classic.

Allen Helfern sei gedankt, dass sie für den reibungslosen Ablauf und die gute Orientierung der Läufer sorgen, allen Zuschauern Danke für das Anfeuern der Sportler und das Ausschmücken der Strecke sowie das Herrichten zusätzlicher Getränkeausgaben.

Team Bürgermeisterin – 40. Bielebohlauf, herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Der 40. Bielebohlauf – eine ganz persönliche Rückschau

Am 25. August fand bei bestem Sommerwetter der 40. Oppacher Bielebohlauf statt, den auch wir vier Hänsch-Söhne Peter, Wolfgang, Ralf und Gerald aktiv und begeistert miterleben konnten.

Es ist die besondere Kombination aus hoher sportlicher Herausforderung und landschaftlicher Schönheit der Oberlausitz, die jährlich immer mehr Läufer anzieht. Mit der Rekordbeteiligung von 420 Läufern in diesem Jahr ist das runde Jubiläum perfekt gelungen.

Warum war dieser 25. August für uns ein besonderer Tag? Vor 40 Jahren hat unser Vater Hans Hänsch den Bielebohlauf ins Leben gerufen. Inspiriert durch die Teilnahme an einer Laufveranstaltung in Brotterode begründete er, damals Sportlehrer an der Oppacher Schule und Vorsitzender der BSG Motor Oppach, 1979 dieses Sportereignis. 15 Jahre lang, bis zu seinem ganz unerwarteten Tod, engagierte er sich als Organisator gemeinsam mit vielen

treuen Mitstreitern für den Bielebohlauf. Dabei bezog er auch gern seine Familie in anfallende Aufgaben mit ein. Es war uns deshalb Freude und Ehre, gemeinsam mit den Verantwortlichen auch sein Vermächtnis zum diesjährigen Jubiläum mit würdigen zu können. So ist u.a. eine spannende Zeitdokumentation zum Bielebohlauf in Wort und Bild entstanden.

Als schöne und nachwuchsfördernde Idee finden wir auch den neueingeführten Bambinilauf, der schon die Kleinsten für dieses Event begeistert und interessiert.

Wir freuen uns sehr, dass die sportliche Tradition des Bielebohlaufs von so vielen Oppachern aktiv weiter getragen wird und möchten hier unseren ganz persönlichen Dank an alle Beteiligten aussprechen.

Familie Hänsch

Wohnungen zu vermieten

In Oppach sind eine

3-Raum-Wohnung mit Balkon (58 m²)

und eine

4-Raum-Wohnung mit Balkon (66 m²)

zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte
bei der Gemeindeverwaltung Oppach,
Frau Paul, Tel. 035872 / 383-55
oder E-Mail paul.rathaus@oppach.de)

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Dienste der Freiwilligen Feuerwehr

Freitag, 11. Oktober, 19:00 Uhr
ortsfeste Befehlsstelle,
Verantw.: Kamerad: Daniel Hempel

Freitag, 25. Oktober, 19:00 Uhr
Leitern/Abseilen, Ausleuchten,
Verantw.: Kamerad: Daniel Hempel

Rückblick Grillabend

Am Freitag, den 16. August 2019, fand unser traditioneller Familienabend als Dankeschön für die Unterstützung zu unserem Depotfest statt. In gemütlicher Runde verbrachten wir einen geselligen Abend mit unseren Partnern und Familien. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei unseren Partnern und Familien bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben und zum Gelingen des Festes mit beigetragen haben Dankeschön!!!

Zudem konnten wir uns über einen historischen Teil der Oppacher Feuerwehrgeschichte freuen. Wir konnten eine alte Wetterfahne in Empfang nehmen. Diese ist ca. aus dem Jahr 1872 und schmückte den Steigerturm, der an der Alten Brauerei in Oppach zu finden war.

Ein besonderer Dank gilt hierbei unseren Kameraden Walter Schwer und Martin Golbs sowie Frau W. aus Beiersdorf, welche die Fahne in neuem Glanz erstrahlen ließen. Die Wetterfahne selbst wird in Zukunft die Fahrzeughalle unseres Depots schmücken.

Neues aus dem Pfiffikushaus

Am 31.08.2019 feierten wir im Rahmen des Sommerfestes in unserem Kinderhaus den Oberlausitztag. Wochen vorher begannen wir mit dem Üben und ließen das Rad´l a dr Gurgl rulln, denn wir wollten unseren Eltern und Gästen ein kleines Programm vorführen. Außerdem erwarteten wir Herrn Klecker und Frau Renger, die die äberlausitzer Mundart „su richtsch“ beherrschen, als Gäste. Die Hortkinder unterstützten uns beim Singen der „Oberlausitzer Hymne“ und trugen drei Gedichte vor. Wir Kindergartenkinder sangen z. B. vom „Hoans und sei Maajgl“, das „Quirlliedl“ und übten das Gedicht vom „Poampern“. Das Sprechen und Singen unserer Mundart machte uns viel Spaß. Für unseren Auftritt erhielten wir viel Applaus und ein herzliches Dankeschön von Hans Klecker. Danach konnten wir an vielen Stationen unser Geschick testen und typische Oberlausitzer Traditionen entdecken z. B. beim Kuhmelken, Gummistiefeln weitwerfen, Lumpenpuppen und Blütenkränzl basteln oder der Kottmarbesteigung. Die Kinder fertigten mit Lehm und sägten Holz, beides traditionelle Baustoffe in der Oberlausitz.

Vielen Dank an alle helfenden Eltern und weiteren Unterstützern des Kinderhauses z. B. Frau Hesse, Fam. Seidel und Heinke, die dieses schöne Fest für unsere Pfiffikuskinder erst möglich gemacht haben.

Zurzeit planen die Erzieherinnen schon das nächste Highlight - unsere jährlich stattfindende Herbstfestwoche vom **7. – 11. Oktober 2019** wird unter dem Thema: „Orange, rot oder bunt, der Herbst ist bei uns gesund“ stehen. Viele Ideen reifen schon in den Köpfen.

Unsere Schulanfänger haben im Oktober ihre ersten Ferien. Wir wünschen allen Skaterkids beste Erholung und viel Spaß. Zu einigen Höhepunkten werdet ihr bestimmt auch in den Ferien den Hort besuchen. Bei allen anderen Kindern im Pfiffikushaus ist der Gruppenwechsel zum Schuljahresbeginn ebenfalls geglückt. Alle haben sich in den neuen Gruppen gut eingelebt und wissen nun wie die „alten Hasen“ über die Abläufe Bescheid.

Es grüßen alle Mitarbeiter der Kita Pfiffikus.

Neues von der Schulmaus

In der ersten Schulwoche kam ich nicht zum Schnüffeln in den Ranzen der Kinder. Ich schnupperte lieber Zirkusluft. Nach nur 3 Probetagen wurde das Programm öffentlich von Donnerstag bis Freitag aufgeführt. Mir pochte mein kleines Herz vor Aufregung bis zum Hals. Im blau-weißen Zelt erklang das Eröffnungslied. Ich bewegte mich mit meinen kurzen Pfoten rhythmisch auf der Stelle und zeigte gekonnt alle Bewegungen. Nur beim Springen rettete ich mich vor den Zirkusdarstellern in letzter Sekunde, sonst wäre ich platt gewesen. In leuchtenden Farben im Schwarzlicht erstrahlten die Kindergartenkinder mit ihren bunten Tüchern. Mir lief dabei die Gänsehaut über mein kurzes Fell. So schön war das. Viel gelacht wurde bei den Clowns, die in kurzer Zeit viel Text lernen mussten. Die lustige Hühnershow mit der Ziege bescherte allen viel Freude. Unsere Zauberer verzauberten das Publikum. Bei den Piraten versteckte ich mich in der dunklen Kiste. Glücklicherweise gab es bei dieser Nummer keine Verletzten zu beklagen. Den Atem hielten alle Zuschauer an, als die Mutigen sich auf ein Nagelbrett legten und in die Scherben barfuß traten. Quirlig liefen die kleinen Hündchen durch die Manege. Auf dem Drahtseil balancierten nicht nur Mädchen. Am Trapez schwangen sich die Kinder als Dschungelbewohner in großer Höhe hin und her. Ich blieb lieber unten, denn

da wurde mir schon beim Anblick mulmig. Ich gesellte mich lieber zu der größten Kindergruppe, die als Artisten auftraten. Falls sie mich nicht entdeckt haben, ich saß ganz oben in jeder Nummer. Gern hätte ich bei dem synchronen Radschlag mitgewirkt, jedoch wäre meine kurz gedrungene Mäusefigur nicht optimal zur Geltung gekommen. Ich bedanke mich bei allen, die an meinen Magen gedacht haben und draußen vor dem Zelt grillten. Mein Zirkushütchen ziehe ich vor allen fleißigen Menschen, die zu Hause alle Arbeiten liegen ließen und das Riesenzelt auf- und abbauten.

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

03.10.	Rosemarie Jacob	zum 75.
05.10.	Siegfried Loschke	zum 75.
30.10.	Klaus Männel	zum 85.

Geburtstag.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.

Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

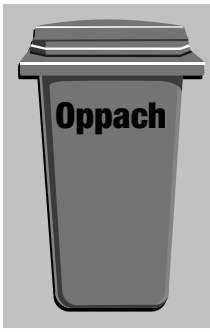
2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.



Müllabfuhr

Restabfall	**11./25.10.**
Bioabfall	**5./18.10.**
Gelbe Tonne/Sack	**28.10.**
Blaue Tonne	**17.10.**

Weihnachtsbäume gesucht!

Die Gemeindeverwaltung sucht für ihre kommunalen Grundstücke (Kita, HdG, Rathaus) Weihnachtsbäume (Fichte, Blautanne oder ähnliches). Vielleicht schmückt Ihr Baum während der Adventszeit die Gebäude. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer: (035872) 38311. Vielen Dank im Voraus.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Mittwoch, ab 13.00 Uhr
begrüßen wir Sie in unserem Bürgertreff,
Fichtestraße 2

Mittwoch, 09.10., 14.30 Uhr
Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach
„Die Hortkinder besuchen uns“

Donnerstag, 10.10., 13.30 Uhr
Kreativzirkel
Fichtestr. 2

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken die uns zu unseren Veranstaltungen besuchten und somit auch zum Fortbestand unseres Vereins beitragen.
Wir würden uns wünschen, dass auch weiterhin unser wöchentlicher „Mittwochskaffee“ (Bürgertreff) gut besucht wird und verbleiben mit den besten Wünschen an Sie.

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Oppacher Rauchklubs

Bis in die 1930er-Jahre gab es in Oppach einige Rauchklubs. Traditionell wurde dort Pfeife geraucht. Dazu traf man sich regelmäßig im heimatlichen Gasthaus. Belegt durch diverse Akten sind der Rauchklub Ober-Oppach im „Vorwerk“ ansässig, der Lindenberger Rauchklub im „Blauen Hecht“ und der Rauchklub „Erntekranz“. Letzterer feierte 1925 sein 40-jähriges Jubiläum. Vereinslokal war, wie der Name sagt, der Gasthof „Erntekranz“. Nach Querelen mit dem damaligen Gastwirt Hermann Walpert und dessen Austritt aus dem Verein im Jahre 1919 verlegte man den Vereinssitz in den „Waldfrieden“ in Picka.

Für das Vereinsleben gab es feste Regeln. Ein eigens eingesetzter Zeugwart kümmerte sich um die Tabakbeschaffung und das Tabakschneiden. Er war auch für die Bierausgabe verantwortlich. Im Protokollbuch des Vereins finden wir folgenden Eintrag: „Zu jeder Versammlung ist Rauchen frei. Es ist jedem Mitglied sein eigenes Interesse, eine schöne Pfeife in den Kasten zu hängen. Dieselbe ist nur zu den Versammlungen oder anderen Feierlichkeiten zu rauchen. Nur diejenigen können frei rauchen, welche eine Pfeife im Kasten hängen haben. Ausnahmefälle kann der Herr Vorstand oder dessen Stellvertreter erlauben. Wer sich gegen den Beschluss vergeht, bezahlt 5 Mark in die Vereinskasse.“

Im Jahresverlauf gab es neben den Versammlungen auch eine Reihe von weiteren Geselligkeiten: Fastnacht, Frühjahrspartie, Sommervergnügen, Winterpartie und Silvester. Das Sommervergnügen nahm den höchsten Stellenwert ein. Dazu wurden auch befreundete Rauchklubs aus Oppach und Umgebung eingeladen. Es gab dabei Tanz, Lagenschießen, Würfelbude, Adlerschießen, Kinderbelustigung und Sträußchenverkauf.

Falls jemand weitere Informationen, Fotos, etc. zu den Oppacher Rauchklubs hat, freuen wir uns über entsprechende Hinweise. Bitte melden Sie sich bei Gudrun Kolb (Tel. 035872 41941) oder allen anderen bekannten Vereinsmitgliedern.

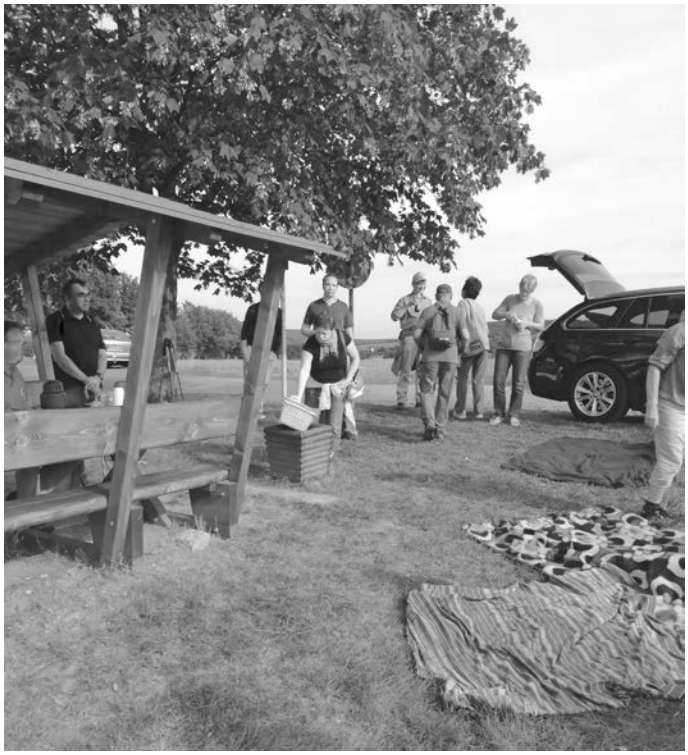
Gudrun Kolb

Frühjahrspartie des Lindenberger Rauchklubs

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. informiert

Unsere Herbstwanderung am 15. September

Bei schönstem Herbstwetter hatten sich wieder ca. 30 Wanderlustige aus Oppach und Umgebung zur geführten Herbstwanderung eingefunden. Unsere Wanderleiterin, Frau Judith Rönsch, hatte diesmal eine Rundwanderung in Oppachs schönem Nachbarort Wehrsdorf vorbereitet.
Der Rundweg begann in der unteren Dorfstraße, vorbei an der gut restaurierten Grundschule (die heute andere Funktionen erfüllt), an der weithin sichtbaren Kirche und am Kindergarten, der ehemaligen Wehrsdorfer „Bleiche“. Gut, dass die Kirche offen war, so dass die Wanderer ihr einen kurzen Besuch abstatten konnten.
Nun ging es vorbei an der Turnhalle in Richtung Tännicht, dem attraktiven Wintersportzentrum. Wir hatten Glück, dass auf der großen Schanze gerade eine Wettkampf von Nachwuchsspringern stattfand, wodurch wir auch noch in den Genuss von Zuschauern einer Sportveranstaltung kamen.
Nach etwa der Hälfte der Strecke erwartete uns schon das leckere Picknick, das wir mit Genuss verspeisten und uns so für den Rest der Strecke stärkten. Unser besonderer Dank galt unserem Vereinsmitglied Steffi Heier und ihrem Partner Dietmar für die hervorragende Präsentation des Picknicks. Der Weg führte uns nun, umrahmt von herrlichen Ausblicken in unsere schöne oberlausitzer Heimat, weiter in Richtung Prinz-Friedrich-August-Baude.
Dieses Lokal präsentiert sich nach Übernahme in neue Bewirtschaftung und Neugestaltung des Aussenbereiches in guter Form und ist für einen Besuch zu empfehlen.
Nach kurzem Aufenthalt traten wir den Rückweg an und erreichten nach ca. 10 km Wanderweg wieder unseren Ausgangspunkt.
Alle Wanderer waren voll des Lobes über den interessanten Nachmittagsausflug und bedankten sich ganz herzlich bei unserer Wanderleiterin Judith Rönsch.



Der Vorstand des FVV Oppach e.V.

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,
wie im Fluge ging der September ins Land, der Sommer hat sich endgültig verabschiedet – und für uns beginnt die heiße Phase, denn der Beginn der 5. Jahreszeit rückt mit großen Schritten näher. Unsere Programmgruppe war auch in der Sommerpause fleißig, so daß jetzt die Feinarbeiten am neuen Programm und die Planung und Umsetzung von Bühnenbild/ Deko und Kostümen beginnen kann.

Damit wir uns alle voller Elan in die Arbeit stürzen können, gab es vorher noch ein paar Highlights für uns: So nahmen etliche Mitglieder des ONB zur Stärkung der Kondition Ende August am 40. Bielebohlauf teil.

Am Samstag, dem 7.9.19, stand Entspannung auf dem Plan. Beim jährlichen Vereinsfest gab es Leckereien vom Grill und viel Zeit für geselliges Beisammensein und ausführliche Gespräche. Der Wettergott war uns hold – und so saßen die Ausdauerndsten bis weit nach Mitternacht am Lagerfeuer.

Am nächsten Tag fand der lange geplante Ausflug für unsere kleinen und mittleren Funken statt.
Wir trafen uns bei bestem Ausflugswetter am Sonntagmorgen am Busbahnhof, von wo uns ein Bus der Firma Neumann-Reisen in die Erlebniswelt „SteinReich“ in die Sächsische Schweiz brachte. Hier erwartete die Kinder ein umfangreiches Programm, ein leckeres Mittagessen und viel Zeit zum Toben und Entdecken im Außenbereich. Die einzelnen Erlebnisstationen boten ein breites Spektrum von der Zeitreise bis zur Schatzsuche und ließen die Sagen und Legenden der Sächsischen Schweiz lebendig werden. Und im Streichelzoo konnten die Kinder mit den Ziegen um die Wette klettern! Am Nachmittag ging es dann nach erlebnisreichen Stunden zurück nach Oppach.

Nun aber noch die wichtigsten Termine bis zum Jahresende:

11.11.2019	**11.11 Uhr**	**Rathaussturm mit Schlüsselübergabe**
16.11.2019		**Eröffnungsveranstaltung**
01.12.2019		**Weihnachtsmarkt**

und für Eure Vorplanung die Termine der Hauptsaison im neuen Jahr:

01.02.2019	**Hutparty**
08.02.2019	**Kinderfasching**
15.02.2019	**Mottoball (Farbparty)**
20.02.2019	**Weiberfasching**

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen (außer Kinderfasching) startet am 21.10.2019 in den bekannten Vorverkaufsstellen:

Bestell-Agentur Oppach, Frau Hölzel	Tel. 32425
Bäckerei Fromm, Beiersdorf	Tel. 32583
Doreen`s Blumenstübel, Oppach	Tel. 35280

Info Weihnachtsmarkt: Für alle organisatorischen Belange zum Oppacher Weihnachtsmarkt, der wie gewohnt am 1. Advent stattfindet, ist Herr Thomas Keller

(0173-6963625) zuständig. Bitte wendet Euch **vorzugsweise per Mail an: weihnachtsmarkt@onb-ev.de!!**

Wir wünschen Euch und uns einen schönen „goldenen“ Oktober und verbleiben mit einem dreifachen „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Tennisclub

Zweiter, Dritter, Vierter – Saisonbilanz 2019

Die Saison 2019 ist nun seit einer Woche vorbei und es ist an der Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Unsere drei Mannschaften haben in diesem Jahr alles gegeben, um ihre Leistungen aus den letzten Jahren zu verbessern – und dies ist ihnen auch gelungen.

Unsere Männer starteten in der Bezirksklasse Dresden Staffel B und hatten es in dieser Spielzeit mit einigen Hochkarätern zu tun. Doch davon ließen sich unsere Herren nicht abschrecken und starteten mit vier, teilweise knappen, Siegen in die Saison. Im ersten Spiel siegten unsere Männer nach einem 3:3 nach den Einzeln, noch mit 5:4 beim TC Zittau-Weinau II. Im zweiten Spiel machten sie es dann weniger spannend und besiegten den Radeberger SV auswärts klar mit 6:3. Gegen Cossebaude wurde es am dritten Spieltag noch einmal unnötig eng, als man einen 5:1-Vorsprung nach den Einzeln leider nicht weiter ausbauen konnte, am Ende jedoch knapp mit 5:4 siegte. Am vierten Spieltag folgte dann das erste Heimspiel unserer Männer und das sollte ein Highlight werden. Gegen die zweite Mannschaft des 1. TC Pirna machten unsere Herren alles richtig, bereits nach den Einzeln führten sie mit 5:1 und da auch die drei Doppel alle gewonnen wurden, feierte man einen hochverdienten 8:1-Heimsieg. Doch nach diesem tollen Spiel kam, was kommen musste: die erste Niederlage. Gegen die bis dato ebenfalls noch ungeschlagenen Spieler des ESV Dresden II war das Glück nicht auf der Seite unserer Männer. Bereits nach den Einzeln lagen sie mit 2:4 hinten und auch in den Doppeln sollte es einfach nicht sein. Man konnte lediglich ein Doppel gewinnen und so stand mit 3:6 die erste Niederlage zubuche. Am letzten Spieltag wollten unsere Männer sich noch einmal für die tolle Saison belohnen und so gaben sie gegen den TSV Radebeul alles. Und diesmal lief es deutlich besser als in der Vorwoche: nach den Einzeln führten unsere Männer mit 5:1 und auch, wenn nur ein Doppel gewonnen werden konnte, siegten unsere Männer am Ende mit 6:3 und sicherten sich so den zweiten Tabellenplatz.
An dieser Stelle seien alle Spieler erwähnt, die zu diesem tollen Saisonergebnis beigetragen haben: Michal Cerman, Tomas Krajcik, Marcel Wendler, Stefan Porstorfer, Falk Modemann, Lars Merker, Winfried Haase, Dirk Scharschuch, Florian Sieber und Tobias Anders. **Herzlichen Glückwunsch noch einmal zu dieser tollen Leistung!**

Die Damen unserers Vereins traten diese Saison erneut als 4er-Mannschaft in der Kreisklasse Dresden an. Die Spielzeit startete leider anders als erhofft, denn bereits im ersten Spiel setzte es für unsere Mädels auswärts bei TV Kreischa eine deutliche 5:1-Niederlage. Im ersten Heimspiel spielten unsere Damen groß auf und sicherten gegen die zweite Vertretung des SV TuR Dresden mit 4:2 den ersten Saisonsieg. Der Lindenberg scheint ein guter Ort zum Siegen zu sein, denn auch in der folgenden Woche siegten unsere Mädels erneut mit 4:2, diesmal gegen den TC GW Röderau. Im letzten Spiel vor der Sommerferien-Pause reisten die Damen nach Dresden zum ESV Dresden, doch die Hausherrinnen erwiesen sich als zu starker Gegner und so unterlagen unsere Spielerinnen mit 4:2. Dresden war diese Saison wahrlich nicht der Lieblingsspielort, denn auch das zweite Gastspiel unserer Damen, diesmal beim Bad WH Dresden II, verlor man mit 4:2. Im letzten Saisonspiel wollten unsere Mädels noch einmal gewinnen und daheim am Lindenberg klappte es endlich wieder. Gegen den TSV Cossebaude feierte man einen verdienten 4:2-Heimsieg. Damit sicherten sich unsere Damen mit drei Siegen und drei Niederlagen den verdienten 3. Platz, welches zugleich das beste Saisonergebnis seit Jahren ist!
Auch an dieser Stelle möchten wir uns namentlich bei allen Spielerinnen bedanken, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben, dies sind: Sylvia Locke, Katharina Ludwig, Heidi Block, Greta Jacob, Lisa Frindt, Wilma Wockatz, Lea Zeckel, Anna Hilbrich, Nathalie Schwarze, Carola Ehrlich und Isabelle Schilke.
Glückwunsch zu diesem Ergebnis, Mädels!

Unsere Jugend startete diese Saison in der 1. Kreisklasse Ostsachsen und traf auf viele bereits bekannte Mannschaften. Gegen den direkten Lokalrivalen aus Neugersdorf begannen unsere Jugendlichen ihre Jagd auf die Punkte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel gab es am Ende keinen Sieger, man trennte sich 3:3, nach Spielen waren unsere Jugendlichen dennoch knapp unterlegen und so ging dieses Spiel denkbar knapp an Neugersdorf. Den ersten und sehr deutlichen Saisonsieg gab es für unsere Jugendlichen bereits am zweiten Spieltag, als man auswärts die zweite Mannschaft der Einheit Niesky mit 6:0 regelrecht abschoss. Zum ersten Heimspiel kam die Mannschaft des EHZ Bautzen an den Lindenberg, doch für die gab es nicht viel zu holen, unsere Jugendlichen siegten nach tollen Spielen mit 4:2. Im nächsten Heimspiel lief es für unsere Jugendlichen denkbar schlecht, denn gegen die Mannschaft des TCGW Görlitz unterlag man mit 1:5. Im September stand dann das zweite Gastspiel unserer Jugend in Niesky an, diesmal gegen deren erste Mannschaft. Hatte man die zweite Mannschaft noch klar geschlagen, setzte es gegen die erste Vertretung eine klare 5:1-Pleite. Im letzten Spiel der Saison, welches im Tenniscamp in Hradek nad Nisou gegen die zweite Mannschaft des Zittau-Weinau ausgetragen wurde, bot sich ein enges Match. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen in den Einzeln, brachten auch die Doppel keinen deutlichen Sieger, da auch hier ein Spiel gewonnen wurde und eines verloren ging. Am Ende entschieden die gewonnen Spielpunkte und unsere Jugendlichen siegten knapp mit 43:42 Spielen und sicherten sich

damit den 4. Tabellenplatz (punktgleich mit dem 2. Platz). Wir danken allen Jugendlichen, die diese Saison wieder alles gegeben haben: Tobias Anders, Nathalie Schwarze, Wilma Wockatz, Celine Frommer, Clara Broda und Selma Hilbrich. **Glückwunsch zu diesem Ergebnis!**

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei allen Spielerinnen und Spielern bedanken, die diese Saison für den Tennisclub auf Punktejagd gegangen sind und hoffen, dass wir in den nächsten Jahren an die tollen Leistungen der Saison 2019 anknüpfen können!

Anbei die Abschlusstabellen aller Mannschaften unseres Vereins.

Mit sportlichen Grüßen
Lydia Frommer, Pressewart

Bezirksklasse Herren Dresden Staffel B

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	**ESV Dresden II**	6	12:0	37:14	81:34	537:354
2	**TC Oppach**	6	10:2	33:21	68:45	505:406
3	**TSV Radebeul**	6	8:4	32:22	69:52	510:470
4	**Radeberger SV**	6	4:8	25:29	60:62	506:471
5	**1. TC Pirna II**	6	4:8	17:34	39:74	359:522
6	**Zittau-Weinau II**	6	2:10	21:33	54:70	456:486
7	**TSV Cossebaude**	6	2:10	21:33	43:77	391:555

1. Kreisklasse Damen Dresden

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	**Bad WH Dresden II**	6	12:0	30:6	63:17	399:192
2	**TV Kreischa**	6	10:2	26:10	54:23	360:234
3	**TC Oppach**	6	6:6	17:19	40:41	315:286
4	**TC GW Röderau**	6	4:8	14:22	32:49	260:340
5	**TSV Cossebaude**	6	4:8	14:22	30:48	247:356
6	**SV TuR Dresden II**	6	4:8	13:23	32:49	295:341
7	**ESV Dresden**	6	2:10	12:24	28:52	238:365

1. Kreisklasse U18 beliebig Ostsachsen

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	**TV GW Görlitz**	6	10:2	27:9	61:21	404:208
2	**Einheit Niesky**	6	6:6	22:14	47:31	328:276
3	**Zittau-Weinau II**	6	6:6	20:16	41:33	326:273
4	**TC Oppach**	6	6:6	18:18	37:37	271:262
5	**Neugersdorfer TC**	6	6:6	14:22	31:45	268:322
6	**EHZ Bautzen**	6	4:8	16:20	33:44	263:326
7	**Einheit Niesky II**	6	4:8	9:27	20:59	192:385

Der FSV Oppach informiert

Hallo Fußballfreunde,
was war das denn für ein Auftakt in die neue Saison? Sowohl unsere Herren als auch all unsere Junioren Teams sind sehr gut ins neue Spieljahr gestartet.

Männermannschaft

Im ersten Punktspiel stand uns das Team von der TSG Lawalde gegenüber welches wir mit 5:2 gewannen durch die Torschützen: Rico Block, Vaclav Hak und 3x Friedo Stephan. Eine Woche später waren wir beim Absteiger aus der Kreisoberliga zu Gast. Der 2ten Verträtung vom FSV Oderwitz 02. Auch das Spiel gewannen unsere Jungs mit 2:6 (Vaclav Hak, 2x Thomas Hentschel und 3x Friedo Stephan). Am ersten September war der Schönbacher FV zu Gast am Oppacher Lindenberg. Auch den Schönbacher

ließen die Jungs um Andreas Schulze keine Chance und gewannen deutlich mit 7:3 (Tomas Jägr,Vaclav Hak, 2x Thomas Hentschel und 3x Friedo Stephan). Am 08.09. ging es im Pokal weiter, in der 2ten Runde traf man auf den SV Grün-Weiß 90 Uhsmannsdorf. Mit 1:7 fertigte man den Kreisklasse Vertreter ab und zog somit ins Achtelfinale ein. Die Tore erzielten Friedo Stephan, Tony Kysala, 2x Rico Block und 3x Thomas Hentschel. Vor Redaktionsschluss traf man in Neueibau auf die 2te Vertretung. Auch dort gewann man mit 2:6 (Thomas Richter, Eigentor, Vaclav Hak, Friedo Stephan und 2x Thomas Hentschel).
Fazit: In all den Spielen war trotz der hohen Torausbeute noch viel mehr drin und auch hinten stimmt es noch nicht zu 100%.

Nächste Begegnungen:
So. 06.10.
SpG FSV Oppach – SV Horken Kittlitz
Anstoß: 14:00 Uhr in Oppach

Sa./So. 12./13.10 Pokal Achtelfinale

Sa. 19.10.
SpG ISG Hagenwerder - SpG FSV Oppach
Anstoß: 15:00 Uhr in Hagenwerder

So. 27.10.
SpG FSV Oppach – SV Reichenbach
Anstoß: 14:00 Uhr in Oppach

Junioren

B-Junioren
SpG SG Crostwitz (A) 3:6
SV Burkau (H) 3:1
SV Post Germania Bautzen 2. (A) 0:3

(05.10. SpG TSV 90 Neukirch (A))

C-Junioren
SV Reichenbach (H) 3:1
SpG SV Schönau-Berzdorf (H) 4:1

(05.10. SpG ISG Hagenwerder (H))

D-Junioren
ESV Lok Zittau (H) 4:4
SC Großschweidnitz-Löbau (A) 0:7

(05.10. GFC Rauschwalde (A),
27.10. FV Eintracht Niesky (H))

E-Junioren
SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf (A) 8:8
Bertsdorfer SV (A) 4:4

(06.10. SpG TSV Großschönau (A), 27.10. Pokalrunde (A))

F-Junioren
ESV Lok Zittau (H) 0:1
FC Oberlausitz Neugersdorf (A) 0:1

(05.10. SpG TSV Großschönau (H),
08.10. FSV Oderwitz 02 (H))

Aktuelle Informationen finden Sie auch an der Anschlagtafel bei der Allianz oder im Internet auf unserer offiziellen Homepage **www.fsvoppach.de** oder auf Facebook unter FSV Oppach.

Mit sportlichen Grüßen
Rico Block

Sonstige Mitteilungen

Die Wanderschnecken

Die Wanderschnecken und der Herkules: Im Juli waren wir im Bielatal unterwegs und bewunderten u. a. die Herkulessäulen.

Die Wanderschnecken sahen fern: Am 22. August wanderten wir auf die Zschirnsteine. Bei schönem Wetter hatten wir eine fantastische Aussicht auf die Sächsische und Böhmische Schweiz und bis ins Lausitzer Osterzgebirge.

Die Wanderschnecken auf der böhmischen Burg: Im September machten wir wieder unsere jährliche Ausfahrt. Wir waren in der Daubaer Schweiz bei Duba. Wir wanderten am ersten Tag zu den Deckelsteinen bei Kokorin und besichtigten anschließend die gleichnamige Burg. Am zweiten Tag wanderten wir zur Cap-Keule.

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 27.08.2019

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung die Entsendung folgender Vertreter/innen der Gemeinde Beiersdorf in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Vertreter	Persönliche/r Ersatzvertreter/in
Stolz, Regina	Looke, Roxana
Frindt, André	Richter, Hagen

(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Satzung über die Erhebung von Ablösegebühren für notwendige Stellplätze im Gemeindegebiet Beiersdorf.
Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Maßnahme ID 20206 (Schadensbeseitigung HW2013) „Gießereiteich bis Steinmühle, Instandsetzung des unterirdischen Gewässerverlaufs“ in Höhe von 3.304,58 EUR.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Maßnahme ID 20206 (Schadensbeseitigung HW2013) „Gießereiteich bis Steinmühle, Instandsetzung des unterirdischen Gewässerverlaufs“ in Höhe von 11.779,85 EUR.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat Beiersdorf beschließt außerplanmäßige Aufwendungen für die Lieferung und Montage des Rohrgeländers am Bräu- und Gießereiteich in Höhe von 18.675,00 Euro.
(11 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

29. Oktober 2019

im Sitzungszimmer des Rathauses,
Löbauer Straße 69 statt.

Beginn der Sitzung ist **19.00 Uhr**.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Satzung

der Gemeinde Beiersdorf über die Erhebung von Ablösegebühren für notwendige Stellplätze von Kraftfahrzeugen im Gemeindegebiet Beiersdorf

Aufgrund des § 4 SächsGemO vom 09.03.2018 und des § 49 SächsBO vom 11.05.2016 hat der Gemeinderat Beiersdorf nachfolgende Satzung am 27.08.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen.

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für die Herstellung von Stellplätzen innerhalb der Gemeinde Beiersdorf auf der Grundlage der jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
(2) Sie gilt für bauliche Anlagen sowie andere Anlagen bei denen ein Zu- und Abgangsverkehr von Kraftfahrzeugen zu erwarten ist.

§ 2
Begriffsbestimmung

(1) Stellplätze sind Flächen, die zum Abstellen von Kraft-

fahrzeugen außerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche dienen.

(2) Ausstellungs-, Verkaufs-, Werk- oder Lagerräume für Kraftfahrzeuge gelten nicht als Stellplätze.

§ 3
Anzahl der Stellplätze

(1) Die Anzahl der notwendigen Stellplätze ist anhand der Richtwerte für einen Stellplatzbedarf zu ermitteln, diese ergeben sich aus den bauordnungsrechtlichen Bestimmungen (Anlage I).

(2) Bei der Ermittlung der erforderlichen Stellplätze ist regelmäßig von dem Einstellbedarf für zweispurige Kraftfahrzeuge auszugehen.

§ 4
Ablösung der Stellplatzpflicht

(1) Ist die Herstellung von Stellplätzen auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung davon auf einem geeigneten Grundstück nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, kann die Erfüllung der Stellplatzbaupflicht unter Einverständnis der Gemeinde Beiersdorf durch Ablösung nach § 49 SächsBO verlangt werden.

(2) Der Geldbetrag, den der Bauherr oder ein anderer Verpflichteter an die Gemeinde Beiersdorf zu zahlen hat, wird aus den durchschnittlichen Herstellungskosten (max. 60 v. H.) für einen Stellplatz einschließlich der Kosten des Grunderwerbes ermittelt.

(3) Die Ablösegebühren sind gemäß § 49 Abs. 2 SächsBO
- zur Herstellung öffentlicher Parkeinrichtungen einschließlich P + R-Anlagen,
- für den Unterhalt bestehender öffentlicher Parkeinrichtungen oder
- für investive Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Fahrradverkehrs

zu verwenden.

§ 5
Nachweisführung und Erhebung

(1) Kann durch den Antragsteller mit dem Bauantrag die Einhaltung der Stellplätze gemäß SächsBO nicht nachgewiesen werden, wird durch die Gemeinde in Verbindung mit der zuständigen Genehmigungsbehörde ein Ablösevertrag dem Bauherrn angeboten. Die Gemeinde Beiersdorf hat hierzu im Einzelfall einen Beschluss zu fassen. Nach gegenseitiger Unterzeichnung des Ablösevertrages kann eine Weiterbearbeitung der Baugenehmigung durch die Genehmigungsbehörde erfolgen.

(2) Die Rechnungslegung erfolgt nach erteilter Baugenehmigung.

(3) Zur Zahlungsweise der Ablösegebühr kann die Gemeinde im Einzelfall Sonderregelungen mit dem Gebührenschuldner treffen. Als Zahlungsziel gilt das Ende des laufenden Haushaltjahres, maximal jedoch 12 Monate.

§ 6
Bekanntmachung

(1) Vor Inkrafttreten wird diese Satzung, beginnend einen Tag nach der Bekanntmachung der Satzung, für die Dauer von vier Wochen im Bauamt der Gemeindeverwaltung Oppach während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich ausgelegt.

§ 7
Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt an dem Tag in Kraft, der dem vierwöchigen Aushang der Erstbekanntmachung (§ 6) folgt.

Beiersdorf, 28.08.2019

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausfertigung der Satzung am 28.08.2019

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Information der vorläufigen Wahlergebnisse Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019

Gemeinde Beiersdorf:

Wahlberechtigte:	836	
darunter mit Wahlschein:	125	
Wahlberechtigte gesamt:	961	

Wähler:

Schützenhaus:	613	**gesamt**
Information zur Briefwahl:	363	(gemeinsamer Briefwahlbezirk mit Oppach

Wahlbeteiligung:

Schützenhaus	63,8 %

Wähler:	**613**		
ungültige Direktstimmen:	**6**	**ungültige Listenstimme:**	**7**
gültige Direktstimmen:	**607**	**gültige Listenstimmen:**	**606**

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger Direktstimmen	absolut	%	Wahlvorschlagsträger Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	174	28,7	CDU	173	28,5
2	DIE LINKE	46	7,6	DIE LINKE	35	5,8
3	SPD	27	4,4	SPD	29	4,8
4	AfD	282	46,5	AfD	273	45,0
5	GRÜNE	23	3,8	GRÜNE	20	3,3
6				NPD	5	0,8
7	FDP	31	5,1	FDP	24	4,0
8	FREIE WÄHLER	24	4,0	FREIE WÄHLER	10	1,7
9				Tierschutzpartei	15	2,5
10				PIRATEN	0	0,0
11				Die PARTEI	10	1,7
12				BüSo	0	0,0
13				ADPM	1	0,2
14				Blaue #TeamPetry	3	0,5
15				KPD	1	0,2
16				ÖDP	1	0,2
17				Die Humanisten	0	0,0
18				PDV	1	0,2
19				Gesundheitsforschung	5	0,8
Insgesamt		**607**	**100**		**606**	**100**

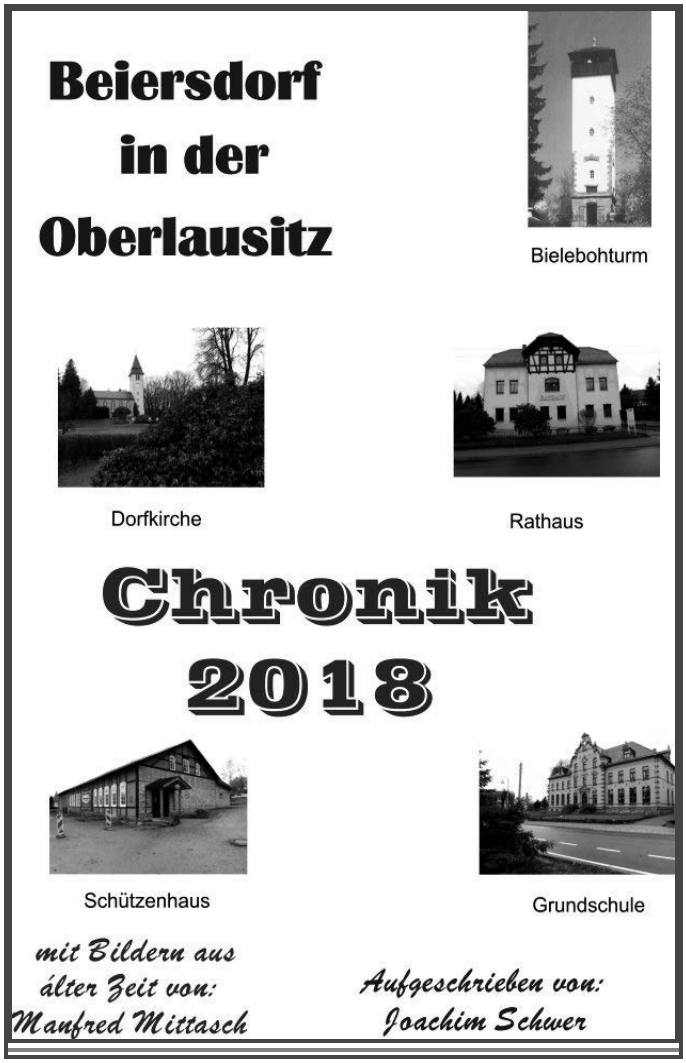
Anmerkung: Die Feststellung der Wahlergebnisse durch die Wahlprüfung steht noch aus!

Baumaßnahme Umbau des Dorfplatzes zum Begegnungszentrum

Mittlerweile sind umfangreiche Veränderungen am Erscheinungsbild des Dorfplatzes zu erkennen. Die Pflasterarbeiten sind vorangeschritten, wie sich aus beiliegenden Fotos erkennen lässt.

Spende an Vereine durch Erlöse aus dem Verkauf der Ortschronik 2018 in Beiersdorf

Durch Herrn Joachim Schwer wurde in ehrenamtlicher Tätigkeit eine Ortschronik über Ereignisse in Beiersdorf im Jahre 2018 erarbeitet. Im „Löbauer Druckhaus“ wurde das Drucken der Exemplare kostenlos durchgeführt. Insgesamt wurden 60 Exemplare der Chronik gedruckt, davon wurden 10 als Freiexemplare an die Gemeinde, die Kirchgemeinde, den Historikerverein, den Ortschronisten und die Familie des Verfassers übergeben. 50 Exemplare der Chronik wurden für eine Schutzgebühr von 5 € über Vereine, die Gemeinde und den Verfasser verkauft. Die erzielte Einnahme von 250 € wird zu jeweils 50 % an den „Förderverein Kindertagesstätte e. V.“ und zu 50 % an den Verein „Interessengemeinschaft Schützenhaus e.V.“ gespendet, d.h. jeder Verein erhält 125 € aus dem Verkaufserlös. Im Rahmen des Verkaufs der Chronik wurde dem Verfasser eine Bürgerspende von insgesamt 69,00 € übergeben. Davon erhält jeder der beiden Vereine 50 %, d. h. je 34,50 € aus dem Spendenerlös. Die Spendenübergabe an den „Förderverein Kindertagesstätte e. V.“ in Höhe von insgesamt **159,50 €** erfolgte an den Vereinsvorsitzenden Uwe Stephan und



die Spendenübergabe an die „Interessengemeinschaft Schützenhaus e. V.“ in Höhe von insgesamt **159,50 €** erfolgte an den Vereinsvorsitzenden Jörg Kasper. Wir wünschen den Vereinen gute Ideen für die Verwendung dieser kleinen Spende.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Neues von den Bielebohknirpsen

Die Bielebohknirpse beteiligen sich aktiv am Umweltschutz

Auch die Bielebohknirpse erfreuen sich jeden Tag an ihrem schönen Ort. Sind wir auch noch so klein, können wir doch schon vieles für den Erhalt einer sauberen Umwelt tun.
Daher beteiligten wir uns an der Aktionswoche des BUND Görlitz zum Thema „Plastikfasten“ vom 19.09. bis 26.09.2019.
Während dieser Woche haben wir mal bewusst hingeschaut, wo und wodurch überall (Plastik-)Müll entsteht und wie wir diesen vermeiden können. Dabei haben wir den Plastikverbrauch in unserer Einrichtung auf den Prüfstand gestellt und mit und für die Kinder Alternativen zur Plastik aufgezeigt und entwickelt.
Auch als „Gesunde Kita“ ist uns natürlich eine gesunde Umwelt sehr wichtig!
Als Einführung in dieses Projekt GmbH fand die Aktion „Abfallvermeidung im Bezirk Liberec und Landkreis Görlitz“ statt, veranstaltet durch das Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ und wir Bielebohknirpse waren mit dabei.
Am 12. September holte ein großer Bus alle Knirpse ab 4 Jahren in der Kita ab und brachte uns nach Löbau in den Messepark. Dort erwartete die vielen kleinen Umweltschützer aus der Region ein tolles Vormittagsprogramm.
Nach einem sehr informativen Puppenspiel schauten wir uns an, wie andere Kitas bereits am Projekt arbeiteten. Viele kreative und auch lustige Arbeiten versetzten uns in Erstaunen. Dann wollten wir einfach auch loslegen. Das konnten wir auch, denn es warteten verschiedene Stationen zum Mitmachen auf uns. Zuerst wurde aus Müll gebastelt. Ja, man glaubt es kaum, aber es ist leicht möglich ein Portemonnaie aus einem leeren Milchkarton zu zaubern. Schwupp noch um den Hals gehangen ging es auch schon weiter zum Komposthaufen. Also was da alles so rumkrabbelte und fleißig einige Bioabfälle in gute Erde verwandelte, war sehr interessant zu beobachten. Wir durften die „Untergrundarbeiter“- sprich Regenwürmer- nicht nur sehen, sondern auch anfassen. Da zeigten wir keine Scheu.

Nach dem Händewaschen stärkten wir uns kurz aus dem Rucksack und hatten so wieder genügend Kraft für das folgende Bewegungsspiel. Auch unser Geist war wieder frisch, denn wir durften einen Riesensack Müll in die richtigen Tonnen sortieren. Ja, liebe Eltern, das bringen wir schon!
Nun wurde es technisch sehr interessant. Zwei echte Müllfahrer erwarteten uns an zwei echten großen Müllautos. Sie führten ihre Fahrzeuge vor, ließen uns manches ausprobieren und antworteten auf alle Fragen.
Die verbleibende Zeit des Vormittags verbrachten wir auf dem wunderschönen Spielplatz. Das machte natürlich echt hungrig. Auch für ein leckeres Mittagessen war gesorgt. Bevor uns dann vor Müdigkeit die Augen zufielen schafften wir es alle noch in den bereitgestellten Bus nach Beiersdorf einzusteigen.
Auch kleine Umweltschützer müssen sich irgendwann einmal ausruhen.
Allen Beteiligten einen ganz herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Die IG Schützenhaus Beiersdorf e.V. informiert!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
drei Viertel vom Jahr liegt schon wieder hinter uns, zum Teil auch sehr arbeitsreiche Wochen.
Im Schützenhaus hat sich einiges getan, aber es bleiben noch immer genug „Kleinigkeiten“ bis zum Kirmestanz, der am 02.11. stattfindet. Einlass ist wie immer ab 18.30 Uhr und für Ihr leibliches Wohl wird in altbewährter Weise gesorgt. Als Live-Act konnten wir Angelika Martin verpflichten.

Die vorbestellten Plätze reichen auch dieses Mal leider wieder nicht aus, so dass wir eine Warteliste anlegen mussten. Wir bitten daher alle, deren Plätze bereits als sicher zugesagt wurden, Plätze, die nicht benötigt werden bis zum Mittwoch, dem 30.10. zurückzugeben/abzumelden. Wer auf der Warteliste steht, der melde sich dann bitte im Laufe des Donnerstags, 31.10. oder am Freitag, dem 01.11. bis 15.00 Uhr.
Beide Absprachen sind unter der gewohnten Nummer 035872/32400 zu treffen.

In diesem Sinne, bleiben Sie uns und unserer Sache zum Wohle des Dorfes gewogen.

Ihre IG Schützenhaus Beiersdorf e.V.

Mitteilung der FF

Freitag, 25. Oktober 2019
OTS Ortslage

Alarmübung

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Okt.	Nov.
Beiersdorf	17.15–17.45	22.	19.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**8./22.10.**
Bioabfall	**1./15./29.10.**
Gelbe Tonne/Sack	**28.10.**
Blaue Tonne	**17.10.**

Unser Geburtstagskind

Wir gratulieren

03.10. Annemarie Scholz zum 75.

Geburtstag und wünschen recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt
Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.
Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen
Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.
Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.
Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges
und treues Vereinsmitglied

Herrn Herbert Bähr

der im Alter von 89 Jahren verstarb.
Der Kegelverein verliert mit ihm ein Gründungsmitglied des Vereins und einen geschätzten Freund. Seine lebensfrohe Art werden wir sehr vermissen.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Kegelverein Beiersdorf e.V.

2. Beiersdorfer Kegelmeisterschaft

am 24. August 2019

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern an der 2. Beiersdorfer Kegelmeisterschaft, bei den Helfern, Sponsoren und Unterstützern, wie der Bäckerei Fromm, der Fa. Pneumatech, der Fa. Dackdecker Kai Jacob, der IG Schützenhaus Beiersdorf e.V. und dem FSV Oppach e.V. bedanken.

Teilgenommen haben 56 Männer, Frauen und Kinder, welche die folgenden 14 Mannschaften stellten:
Förderverein Bielebohknirpse 1. und 2. Mannschaft, IG Schützenhaus Beiersdorf Frauen und Männer, Feuerwehr Beiersdorf, Autohaus Wendschuh, Gemeinde Beiersdorf, Team Sänger/Freudenthal, Team Kanig/Böhm, FSV Oppach, Team Holzwürmer – Fa. Holzhandel Hensel, Team Löbau, Team Schiebock und Team Ebersbach.

Als Sieger ging das Team aus Ebersbach mit 624 Holz hervor, den 2. Platz belegte das Team Schiebock mit 599 Holz und den 3. Platz das Team Löbau mit 597 Holz.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder eine Beiersdorfer Kegelmeisterschaft durchführen und laden heute schon alle Sportbegeisterte herzlich dazu ein.

Gut Holz, Swen Hübner

Handarbeitszirkel Seniorensport

9. Oktober, 14:00 Uhr
Handarbeitszirkel, Café Pietschmann

10. Oktober, 14:00 Uhr
Kegeln Männer

23. Oktober, 14:00 Uhr
Handarbeitszirkel, Café Pietschmann

24. Oktober, 14:00 Uhr
Kegeln, Männer

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 45:
Bekannte Beiersdorfer Persönlichkeiten:
Ewald Redam – berühmter Artist und bekanntes Modell für den „Dresdner Rathausmann“

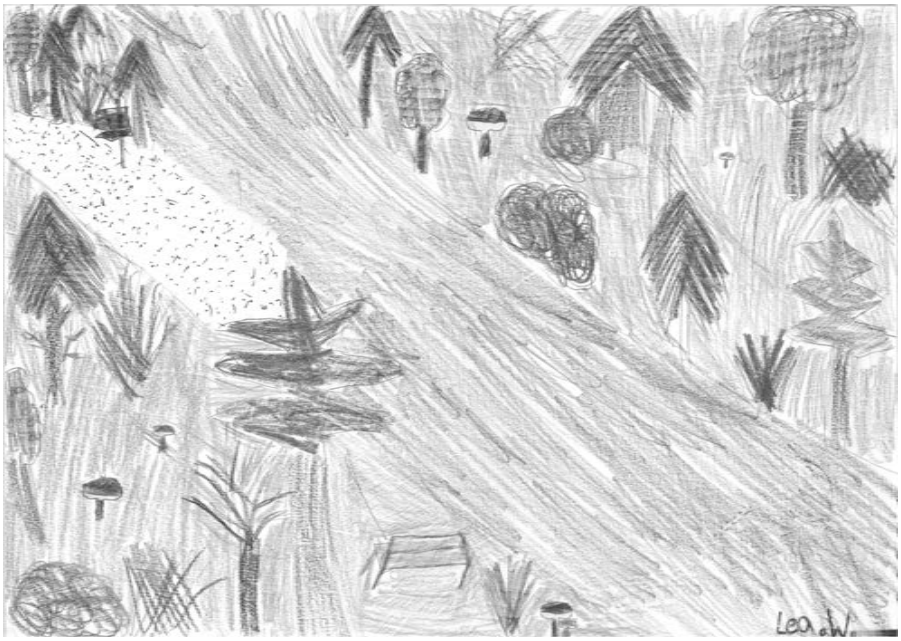
Wenn wir in unserer schönen Landeshauptstadt Dresden auf die Spitze des Rathausturmes blicken, sehen wir eine stattliche Figur, einen „Goldenen Mann“, der auf die Stadt herabblickt. Liebe Beiersdorfer, man kann es kaum glauben, diese Figur hat einen engen Bezug zu unserem Heimatdorf Beiersdorf. Schauen wir dazu in die Entstehungsgeschichte des Dresdner Neuen Rathauses, welches im Zeitraum von 1905 bis 1911 erbaut wurde. Als das „Neue Rathaus“ in Dresden damals geplant wurde, erhob sich die Frage, womit die Spitze des Rathauses gekrönt werden sollte. Nachdem verschiedene Vorschläge verworfen wurden, entschied man sich schließlich dafür, auf dem Turm eine Großplastik anzubringen, die in Gestalt eines Mannes den Beschützer der Stadt darstellt. Der Bildhauer Professor Richard Guhr aus Dresden erhielt den Auftrag, diese Figur zu gestalten. Er schaute sich nach einem geeigneten Modell um und gewann zu diesem Zwecke den damals sehr berühmten Artisten Ewald Redam. Wer war eigentlich dieser Mann? Und nun können wir Beiersdorfer staunen! Aus dem Geburtsregister von Beiersdorf wurde durch die Gemeindeverwaltung Beiersdorf am 12.02.1964 folgende Information nach Dresden übermittelt: *„Beiersdorf, den 3. Mai 1884. Geb.-Reg. Nr. 10/1884. Die Hebamme Frau Caroline Auguste Redam, geborene Thomas, wohnhaft in Beiersdorf Nr. 79 zeigte an, daß von der Anzeigenden selbst, Ehefrau des in Großenhain wohnenden Einwohners und Tuchfabrikarbeiter Carl Arthur Redam, wohnhaft zu Beiersdorf in ihrer Wohnung am Neunundzwanzigsten April des Jahres 1884 Vormittags um 10 Uhr 30 ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Arthur Ewald erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Karoline Auguste Redam, geb. Thomas, Hebamme. Der Standesbeamte (gez.) Carl Winkler“.* Dieser berühmte Artist wurde also in unserem Dorf Beiersdorf geboren und wir können ihn als einen recht berühmten Mitbürger betrachten. Wir wollen nun

seinen bewegten Lebensweg verfolgen. Ewald Redam zog um die Jahrhundertwende mit seinen Eltern und 2 Geschwistern nach Dresden-Löbtau. Ewald wurde später als Ringer, Gewichtheber, Kraftsportler, Artist, Akrobat, Muskelmensch, Varietékünstler und Künstlermodell bekannt. Er galt damals mit seiner muskulösen Statur als einer der schönsten Männer Dresdens. Die Professoren der Dresdner Akademie der Bildenden Künste entdeckten, dass sein muskulöser Körper zugleich voller Ebenmäßigkeit war und sich so vorzüglich als Modell eignete. Hunderte von Lehrern und Schülern haben ihn gemalt oder plastisch nachgeformt. Er wurde eines der gesuchtesten Modelle seiner Zeit. Fast allen großen Künstlern hat er zu Herkules und anderen Figuren Modell gestanden. Redam ist der „Ballwerfer“, der jetzt vor dem Hygienemuseum steht, er ist der „Goethe“ auf dem Leipziger Naschmarkt. Natürlich nicht mit dem Gesicht nach, wohl aber mit seiner Figur. Geheimrat Diez, der damals die Brunnengruppen am Albertplatz schuf, ließ sich den Infanteristen Redam aus der Kaserne schicken und modellierte nach ihm einen muschelsuchenden Tritonen. Schreitmüller und Pöppelmann (nicht zu verwechseln mit dem Zwinger-Pöppelmann) schufen vier weitere Standbilder nach ihm für die Simse des Rathauses, Max Klingers „Athlet“ ist ebenso unser Redam, wie er Tuallions „Herkules mit dem Eber“ ist. Der Bildhauer Sascha Schneidere holte ihn für 6 Wochen nach Florenz. Eines der eindrucksvollsten Erlebnisse war für Redam sein Modellstehen beim alten berühmten Dresdner Bildhauer Johannes von Schilling, dem Schöpfer der „vier Jahreszeiten“ an der Brühlschen Terrasse, dem er zu seinem „Herkules“ Modell stand, wobei der 75-jährige Künstler, fast erblindet und zwei Klemmer tragend, noch auf hohem Gerüst arbeitete. Sein weiteres Leben war sehr bewegt und wechselhaft. Durch die Heirat mit einer Lettin verschlug es ihn während des 1. Weltkrieges nach Riga. Hier baute er seine erste eigene Varieténummer auf. Die „4 Redams-Kraftathletik-Darbietungen“ waren recht erfolgreich. So zeigten die Redams in Amerika, Kanada, Australien, Indien und mehreren europäischen Ländern ihr Können. Nach Beendigung der internationalen Gastspiele Ende der 1920er-Jahre entwickelte Redam in Deutschland eine umstrittene Varieté-Kraftnummer, die aber ein Flop wurde. Nach diesem Misserfolg kehrt er

Anfang der 1930er-Jahre zur traditionellen Partnerakrobatik zurück. 1932 ging Redam dann in die Sowjetunion, wo er in einem Zirkus auftrat. Bis 1945 verlor sich dann seine Spur. 1946 versuchte der Artist sich wieder als Kraftdarsteller. Zwischenzeitlich war Redam aus dem zerbombten Dresden nach Meißen gezogen. Als er ein eigenes Varieté gründen wollte, hatte er sich finanziell total übernommen. Er kam aus dem Schuldendilemma nicht mehr heraus. Diese Problematik und die Erfolglosigkeit in dieser Nachkriegszeit mögen den früher so lebenslustigen Menschen zermürbt haben. Seine Wirtin in der Wohnung in Meißen berichtete, dass er sich im Dezember 1947 mit dem Strick selbst sein Ende bereitet hatte. Sie schleppte noch ein Plakat aus dem Jahre 1947 herbei mit großer Aufschrift „“Varieté Redam, Künstler von Weltruf und ersten Bühnen zeigen Spitzenleistungen der Artistik“. So nahe liegen Glanz und Elend eines Artistenlebens! Was bleibt als Erinnerung an unseren einstigen Beiersdorfer Mitbürger? Von den verheerenden Angriffen auf Dresden am 13. Februar 1945 blieb auch der „Goldene Rathausmann“ nicht ganz verschont. Er wurde aber wie vieles andere wieder restauriert. Heute erinnert der etwa 5 Meter hohe und 1700 kg schwere, aus 1,5 mm starkem Kupfer getriebene und vergoldete Rathausmann, der als Schutzgeist sein Füllhorn über Dresden leert, auch an unseren berühmten ehemaligen Beiersdorfer Einwohner Ewald Redam, der für diese Figur als Modell diente. Die Unterlagen für diesen Artikel entstammen dem Archiv der Historikergruppe der Gemeinde Beiersdorf. Das 1. Bild zeigt Ewald Redam beim Modell stehen. Es stammt aus einem recht alten Zeitungsausschnitt. Die bescheidene Bildqualität ist bitte deshalb zu entschuldigen. Das 2. Bild zeigt eine Zeichnung, die nach einem Bild von Osmar Schindler in einer alten Zeitung veröffentlicht wurde. In der Mitte steht Redam. Das 3. Bild zeigt den Dresdner Rathausmann und das 4. Bild den „Ballwerfer“ vor dem Hygienemuseum Dresden. Für beide Figuren hat Ewald Redam Modell gestanden. Die letzten 2 Bilder stammen aus dem Internet.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.



Liebe Beiersdorfer,

wir möchten noch einmal zurückschauen auf den Beiersdorfer „Tag der Oberlausitz“ und bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei den vielen Helfern und Organisatoren der Beiersdorfer Vereine und der Gemeinde.

Zum Abschluss der Wanderungen durch und um unseren schönen Ort waren alle Kinder eingeladen, ihre Eindrücke malerisch festzuhalten. Es gab Preise für alle Teilnehmer. Abschließend zog unsere Glücksfee Conrad noch 3 Hauptgewinner aus dem Lostopf.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle diese 3 Bilder vorstellen.

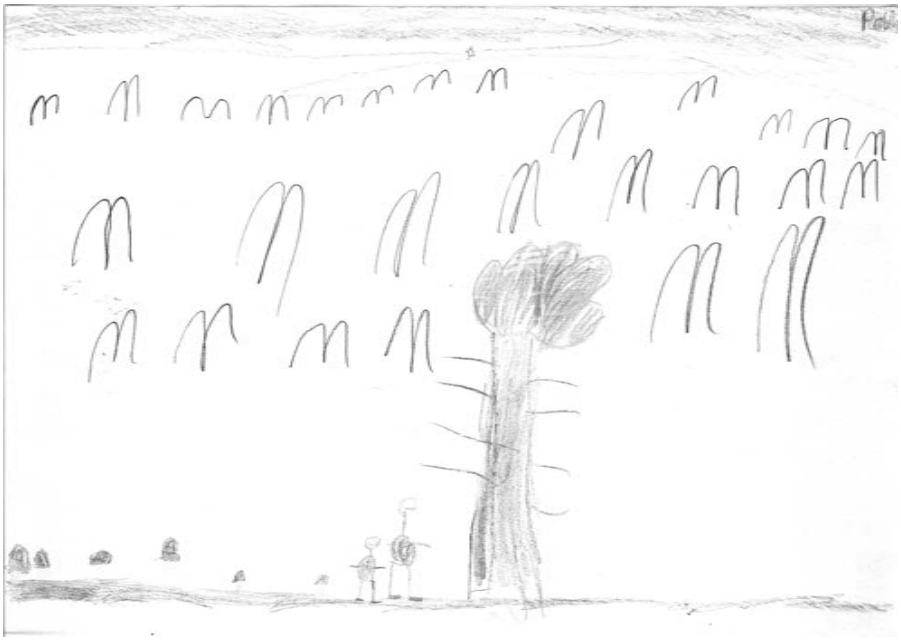
Insgesamt starteten 60 Teilnehmer auf den 3 verschiedenen Wanderrouten. Am Ziel konnten alle eine vollständig abgestempelte Wegekarte vorweisen, und erhielten dafür unser T-Shirt zum „Beiersdorfer Oberlausitztag“.

Viel Lob gab es von den Teilnehmern für wunderbar geschmückte Bänke und die kleinen Aktionen an den Kontrollpunkten.

Erinnern und einladen möchten wir auch zu unserer nächsten gemeinsamen Vorstandssitzung aller Vereine am 9. Oktober 2019.
Bitte merkt Euch diesen Termin bereits vor. Es wird natürlich auch um die Organisation des Weihnachtsmarktes auf dem neu gestalteten Ortsplatz vor dem Schützenhaus gehen.

Wir hoffen wieder auf tatkräftige Unterstützung und zahlreiche Teilnahme.

Uwe Stephan
Vorstandsvorsitzender



Ende redaktioneller Teil

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut

Reichelt

Erd-, Feuer- und Seebestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zur Bestattungsvorsorge

02736 Oppach

Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht erreichbar

Sofortige Hilfe im Trauerfall

KUHNE
Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

In einem persönlichen Gespräch beraten wir Sie ausführlich über alle Einzelheiten einer Bestattungsdurchführung.

Zweigstelle Ebersbach
Wiesenstraße 12
Telefon 03586 764368

Gerne besuchen wir Sie auch in Ihren Räumen.

www.bestattung-ebersbach.de

www.salon-gossler.de
PROBLEME MIT IHRER HAUT?

ULTRASCHALL - KOSMETIK
Die Alternative zu Botox & Co!

Steuern? Wir machen das.
VLH.

Kerstin Tzschupke
Beratungsstellenleiterin
Bautzener Str. 56
02742 Neusalza-Spremberg
☎ 035872 426496

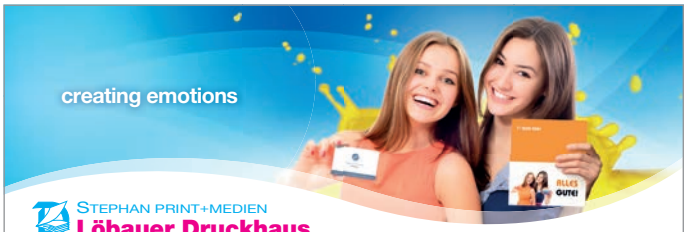
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Liebe Leser, private oder gewerbliche Anzeigen können direkt bei uns gebucht werden. Senden Sie uns dazu Ihre druckfähigen Daten, vorzugsweise im PDF-Format.

Annahmeschluss für das Amtsblatt November 2019 ist der 16.10.2019.

(Bitte beachten Sie, dass zu spät eingereichte Anzeigen nicht mehr berücksichtigt werden können.)



Brücknerring 2
02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57
E-Mail info@loebauerdruckhaus.de
Montag bis Freitag
7.00 bis 16.00 Uhr

Bestattungsvorsorge:
Heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht
0 35 85 **468 55 00**

Promenadenring 6
02708 Löbau

Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de

Friedwald
Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung

Hier könnte Ihre
Anzeige
im Format
58 x 65 mm
stehen!